

Anlage 9b

(zu § 33 Abs. 2 Nr. 4 BbgKWahlV)

**Niederschrift
über die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers
für die Wahl des Landrates**

im Landkreis _____

(Name des Landkreises eintragen)

am _____

(Tag der Wahl eintragen)

(Zutreffendes bitte ankreuzen und die erforderlichen Angaben eintragen!)

Die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers der/des

Name des Wahlvorschlags(trägers):	etwaige Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags(trägers):

erfolgte am _____ in der Zeit von ____ bis ____ Uhr in _____
(Datum) (Versammlungsort und -raum)

durch eine

- Versammlung der **im Landkreis wahlberechtigten Mitglieder** des Wahlvorschlagsträgers (**Mitgliederversammlung**),
- Versammlung der von den **im Landkreis wahlberechtigten Mitgliedern** des Wahlvorschlagsträgers bestimmten **Delegierten (Delegiertenversammlung)**,
- Versammlung der **im Landkreis wahlberechtigten Anhänger** der **Wählergruppe (Anhängerversammlung)**,
- Versammlung der von den **im Landkreis wahlberechtigten Anhängern** der **Wählergruppe** bestimmten **Delegierten (Delegiertenversammlung)**,

Erschienen waren _____ im Wahlgebiet wahlberechtigte Mitglieder,
(Anzahl) Anhänger,
 Delegierte.

Die Versammlung wurde geleitet von: _____
(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

Die/Der Versammlungsleiter/in stellte fest,

1. dass die Versammlung zum Zwecke der Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers
 - vom zuständigen Gebietsvorstand der Partei oder politischen Vereinigung
 - vom Vertretungsberechtigten der Wählergruppe
 - von den zuständigen Gebietsvorständen oder Vertretungsberechtigten der an der Listenvereinigung beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen oder Wählergruppenmit einer mindestens dreitägigen Frist
 - schriftlich einzeln,
 - (fern)mündlich einzeln,
 - durch öffentliche Ankündigungeinberufen worden ist,

2. dass die **Delegierten** in Mitglieder- oder Anhängerversammlungen des Wahlvorschlagsträgers in der Zeit vom _____ bis _____ für die **Delegiertenversammlung in geheimen Abstimmungen** bestimmt worden sind,
3. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist,
 dass auf ihre/seine Frage niemand die Stimmberechtigung einer an der Versammlung teilnehmenden Person, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben hat, angezweifelt hat,
4. dass nach der Satzung des Wahlvorschlagsträgers,
 dass nach den allgemein für Wahlen des Wahlvorschlagsträgers geltenden Bestimmungen,
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss
als Bewerber/in gewählt ist, wer _____

(Angabe des Wahlverfahrens)

5. dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt ist,
6. dass die Bewerber das Recht haben, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen,
7. dass einheitliche Stimmzettel zu verwenden sind, jede Stimmabgabe unbeobachtet mit verdecktem Stimmzettel erfolgen muss und sodann der Stimmzettel so zusammengefasst abzugeben ist, dass dessen Inhalt verdeckt ist.

Bemerkungen:

Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung/en wurde als Bewerber/in gewählt:

Familienname:	
Vorname/n:	
Beruf oder Tätigkeit:	
Staatsangehörigkeit:	
Tag der Geburt:	
Geburtsort:	
Anschrift: (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	

Für die Abgabe der nachstehenden Versicherung an Eides statt zur Kandidatenaufstellung bestimmte die Versammlung die folgenden zwei Versammlungsteilnehmer:

(Hinweis: Hierzu kann jede/r Versammlungsteilnehmer/in mit Ausnahme der Versammlungsleiterin oder des Versammlungsleiters bestimmt werden!)

1. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

2. _____
(Vor- und Familiennamen)

(Anschrift - Straße, Hausnummer und Wohnort -)

**Wir versichern an Eides statt
in Kenntnis der Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt
nach §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches, dass**

- **zu der Versammlung mit einer mindestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung geladen worden ist,**
- **die Bestimmung der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist und sich an der Abstimmung jeweils mindestens drei stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer beteiligt haben,**
- **jeder stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer vorschlagsberechtigt war und**
- **die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.**

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Die/Der Leiter/in der Versammlung: _____
(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)

Erste/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in: _____
(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)

Zweite/r hierzu bestimmte/r Versammlungsteilnehmer/in: _____
(Vor- und Familiennamen)

(Handschriftliche Unterschrift)

